

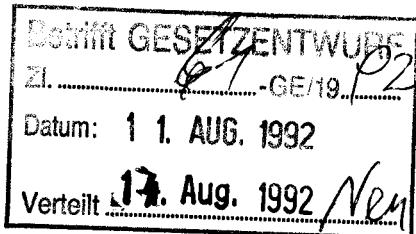
# AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: **PrsG-6954**  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am **6.8.1992**

An das  
Bundesministerium für  
öffentliche Wirtschaft  
und Verkehr  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien



Auskünfte:  
Dr. Oberhauser

Tel. (05574) 511  
Durchwahl: 2438

*Dr. Klaus Oberhauser*

Betrifft: Novelle zum Rohrleitungsgesetz,  
Entwurf, Stellungnahme  
Bezug: Schreiben vom 3.7.1992, Zl. 211.353/4-II/1-1992

Gegen den übermittelten Entwurf einer Novelle zum Rohrleitungsgesetz werden  
keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:  
i.V.

*Dr. Wilfried Längle*

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien  
(25-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) Herrn Bundesminister für  
Föderalismus und Verwaltungsreform  
Jürgen Weiss

Ballhausplatz 2  
1014 Wien

d) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

e) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

f) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

g) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandtner

F.d.R.d.A.

*Steiner*